**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 109 (1983)

**Heft:** 16

Artikel: Steckbrief

Autor: Heisch, Peter

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-601394

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Gesucht wird ... Gesucht wird ... Gesucht wird ... Gesucht

# Steckbrief

Im Rahmen einer grossange-legten Fahndungsaktion, die sich in Zusammenarbeit mit der bekannten Fernsehsendung «Aktenzeichen XY ungelöst ...» über ganz Mitteleuropa erstreckt, bittet uns die Polizei um folgende Mitteilung:

Gesucht wird ein gerichtsnotorisch aktenkundiges Subjekt namens Frühling. Er gilt als ge-meingefährlicher Ausbrecher, meingefährlicher der, wie jedes Jahr um diese Zeit, auch heuer wieder das Weite gesucht hat und ohne festen Wohnsitz durch die Gegend streicht. Vermutlich könnte er sich an schönen Tagen im Raume Winterthur- Lenzburg aufhalten, was allerdings nicht ausschliesst, dass er sich vorübergehend hinter den Gotthard ins Tessin zurückzieht.

Der Entwichene ist berüchtigt als Bruder Leichtfuss und impulsiver Unruhestifter, der nicht nur ein unverantwortlich hohes Verkehrsaufkommen in die Wege leitet, sondern darüber hinaus Menschen beiderlei Geschlechts dadurch ins Unglück stürzt, dass er sie, unter Vorspiegelung falscher Tatsachen, die sie für wahre Liebe halten, in eine Art Rauschzustand versetzt, der ihnen häufig das Strafmass «lebenslänglich» vor den Schranken des Zivilstandsamtes einträgt. Damit verstösst der Frühling jedoch eindeutig gegen das Betäubungsmittelgesetz

Eine Begegnung mit dem De-linquenten kann daher zum riskanten Abenteuer werden. Besonders junge Menschen, auf die er demoralisierend wirkt, erliegen gerne seinem schlechten Einfluss. Aber auch das Alter schützt vor Torheit nicht, auf seine üblen Tricks und Gaunereien hereinzufallen. In Tausenden von Fällen

machte er sich schon des erwiesenen Betrugs schuldig, indem er den Leuten das Blaue vom Himmel herunter verspricht, ohne seine eidesstattlichen Erklärungen jemals einlösen zu können. Nach dem Motto «Kurze Röckelange Reue» stiftet der zeitweise auch unter dem Namen Lenz operierende Unhold zum Knakken einsamer Herzen an.

Aber auch auf gesellschaftspolitischer Ebene ist der Frühling ein gefährlicher Übeltäter. Er lässt die Grünen üppig ins Kraut schiessen und pfuscht der Industrie dadurch gewaltig ins Hand-werk, dass er in der Natur ohne den geringsten Zusatz von Chemie, Schadstoffen und Anilinfarben glaubt auskommen zu können, wobei es ihm seltsamerweise tatsächlich gelingt, die gesamte Vegetation leuchtend bunt zu bekommen. Ausserdem wirkt er infolge seines spürbaren Wärmeüberschusses als typischer Energieverschwender der übel-

sten Sorte. Sein lähmender Einfluss auf die menschliche Schaffenskraft senkt die Produktionsziffern ganz erheblich, weshalb ihn Sozioökonomen für einen arglistigen Wirtschaftsverbrecher

Das Signalement des Gesuchten: Jugendliche, sportliche Erscheinung, undefinierbaren Alters, gewinnendes Auftreten, sprachgewandter Süssholzraspler, stark duftend, streut besonders gerne verschwenderisch mit Blumen und Blüten um sich, wird andeutungsweise in vielen zweifelhaften Schlagertexten besungen, geht vorwiegend im Freien zu Werk und schleicht sich heimlich in offene Fenster und Herzen

Um schonendes Anhalten wird gebeten. Sachdienliche Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle entgegen. In dringenden Fällen wende man sich direkt an die wende Han och nächste Wetterwarte. Peter Heisch

## Gesucht wird ... Gesucht wird ... Gesucht wird ... Gesucht





Ihr täglich Wein.

Zapfenbrand «V 5». Beachten Sie die

Aktionsanhänger.